

Merkblatt Bundestagspetition Volksabstimmung – Das Wichtigste auf einen Blick

Worum geht es?

Die Petition fordert mehr Bürgerbeteiligung auf Bundesebene und die Einführung der direkten Demokratie. Bürgerinnen und Bürger sollen auch zwischen den Wahlen Vorschläge einbringen, Kritik äußern und politische Entscheidungen mitgestalten können.

Was ist das Ziel?

Wenn bis zum 11. August 2026 mindestens 30.000 Unterschriften zusammenkommen, können wir unsere Forderungen im Petitionsausschuss auf den Tisch legen und werden angehört.

Warum Papierlisten?

Online ist eine Registrierung nötig. Diese Hürde schreckt viele Menschen ab. Deshalb sammeln wir zusätzlich mit Unterschriftenlisten.

Das fordert die Petition

1. Volksbegehren auf Bundesebene ermöglichen

Was in allen 16 Bundesländern verfassungsrechtlich garantiert ist, fehlt auf Bundesebene: die direkte Demokratie. Verbindliche Mitbestimmung muss auch zwischen den Wahlen möglich sein. Bürger:innen sollen mit Volksbegehren bundesweite Volksentscheide durchsetzen können. Mit einem Vetorecht sollte es zudem möglich sein, Politik auch korrigieren zu können.

2. Das Petitionsrecht ausbauen

Petitionen sind der direkte Draht zum Bundestag. Das Petitionsrecht sollte ausgebaut und Anhörungen (z.B. bei 100.000 Unterschriften) auch im Plenum des Bundestages möglich sein.

3. Losbasierte Bürgerräte einführen

Ausgeloste Bürgerinnen und Bürger beraten nach guter Information über politische Fragen. Das bringt Erfahrungen aus dem Alltag in die Politik und hilft bei festgefahrenen Debatten. Solche Bürgerräte hat der Bundestag schon organisiert, ist hier aber nicht mehr aktiv.

4. Gesetzentwürfe kommentierbar machen

Gesetze werden besser, wenn Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Fachleute und Betroffene früh sagen können, was in der Praxis funktioniert und was nicht. Gesonderte Plattformen, über die Gesetzentwürfe kommentiert werden können, gibt es in Baden-Württemberg und in Thüringen, bisher nicht auf Bundesebene.

Frist und Ziel

Zielmarke: 30.000 Unterschriften

Frist: 11. August 2026

Bei Erreichen der Zielmarke können wir im Petitionsausschuss angehört werden

Praktische Hinweise zur Unterschriftensammlung

- Wählen ist das Fundament der Demokratie. Aber zwischen zwei Bundestagswahlen braucht es zusätzliche Beteiligungsmöglichkeiten.
- Die Petition richtet sich nicht gegen den Bundestag. Sie stärkt die parlamentarische Demokratie, denn Petitionen signalisieren den Abgeordneten, was den Menschen auf den Nägeln brennt.
- Bitte gut leserlich schreiben.
- Name, Anschrift, Datum und Unterschrift vollständig eintragen.
- Die E-Mail-Adresse ist freiwillig.
- In den Postkasten bitte spätestens bis zum 4. August 2026.

Wer kann unterschreiben:

Grundsätzlich kann jede Person unterschreiben, unabhängig von Alter, Staatsangehörigkeit oder Wahlberechtigung.